

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Freitag, 3. Juli 2009

Erick Weitzmann gewinnt

Beim Jedermannrennen Cottbus-Görlitz-Cottbus ist der Kamenzer der schnellste Junior im Feld.

Cottbus. Im Rahmen der Vereinsfeierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des RK Endspurt 09 Cottbus fanden am vergangenen Wochenende die deutschen Meisterschaften im Einzelzeitfahren und Einerstraßenfahren statt. Dabei durften in Cottbus nicht nur die Radprofis ihre Besten ermitteln, auch für die Jedermänner wurde ein Rennen ausgetragen.

Der OSSV Kamenz schickte mit Erick Weitzmann, Uwe Bensch, Guido Wendt und Jens Kramer eine ambitionierte Mannschaft auf die 125km lange Wettkampfstrecke. Der Parcours wies keine nennenswerte Erhebung auf, es musste schon im Vorfeld mit einer Sprintankunft gerechnet werden. Die Hoffnungen des OSSV lagen auf dem Kapitän der Mannschaft Erick Weitzmann. Er füllte die Rolle hervorragend aus und gewann bei starker Konkurrenz die Altersklasse der Junioren souverän.

Jens Kramer und Uwe Bensch erreichten ebenfalls das Ziel im Hauptfeld und erzielten eine gute Platzierung im Mittelfeld der Männer. Direkt nach dem Start wurden aus dem Feld viele Attacken gefahren und es bildeten sich immer wieder Fluchtgruppen. Guido Wendt sorgte in der ersten Rennhälfte mit Hilfe anderer Mannschaften immer wieder für das Tempo in der Nachführarbeit des Hauptfeldes und damit zum Vereiteln der Fluchtversuche. Er musste zum Ende des Rennens seiner Führungsarbeit Tribut zollen und beendete dieses im Verfolgerfeld. (jkl)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2198327>



Das OSSV-Team beim Jedermann-Rennen in Cottbus (von links): Erick Weitzmann, Jens Kramer, Uwe Bensch und Guido Wendt. Fotos (3): privat